

Teenager und das Einverständnis

Diskussionsleitfaden

EIN GESPRÄCH MIT TEENAGER ÜBER DAS WAS, WARUM UND WIE ZUM THEMA EINVERSTÄNDNIS.

Wir von Saprea sind davon überzeugt, dass die beste Möglichkeit den sexuellen Missbrauch von Kindern zu verhindern ist, Gemeinschaften mit Wissen zu stärken und aufzuklären. Vielen Dank, dass du dich dazu bereit erklärt hast, das Lernen in deiner direkten Umgebung zu erleichtern. Du bist ein wesentlicher Bestandteil von allem, was wir tun. Nachstehend findest du einige bewährte Methoden, die du vor, während und nach der Präsentation berücksichtigen solltest.

Vor der Präsentation

- ◆ **Gib klar und deutlich an**, wann und wo die Präsentation stattfinden wird. Lass die Teilnehmer wissen, welches Thema besprochen werden wird.
- ◆ **Bereite das Lehrmaterial vor:**
 - ◇ Lade das Präsentations-Material auf deinen Computer herunter und schau es dir gründlich von Anfang bis Ende an.
 - ◇ Lies den Diskussionsleitfaden durch.
 - ◇ Drucke genügend Arbeitsblätter und Infografiken vorzeitig aus, damit alle Teilnehmer ihre eigene Kopie haben können.
- ◆ **Sei schon früher da und bereite alles vor:**
 - ◇ Vergewissere dich, dass die AV-Geräte vorhanden und angeschlossen sind und ordnungsgemäß funktionieren.
 - ◇ Falls möglich richte die Sitzplätze in einem Kreis an, um die Diskussion zu fördern.
 - ◇ Sorge dafür, dass jeder Teilnehmer einen Stift hat, um Notizen machen zu können.
 - ◇ Wenn du Präsentationsfolien verwendest, vergewissere dich, dass die Präsentation auf der ersten Folie beginnt. Starte das Video im Vollbildmodus und HALTE ES AN, wenn der Titel für den ersten Teil der Präsentation erscheint.
- ◆ **Sorge dafür, dass Unterstützung für Teilnehmer angeboten wird**, die im Laufe der Präsentation raus müssen. Wenn du die Präsentation vor Schülern durchführst, Sorge dafür, dass das entsprechende Verwaltungspersonal mit einer psychologischen Ausbildung (idealerweise ein Schulpsychologe) vor Ort ist, um Teenagern zu helfen, die Unterstützung brauchen, wenn Themen von Übergriffen diskutiert oder Beispiele besprochen werden.

Teenager und das Einverständnis

Diskussionsleitfaden

Während der Präsentation

- ◆ **Fülle den Raum mit Energie.** Sei freundlich, positiv und voller Begeisterung.
- ◆ **Vertraue auf die Präsentation und deiner Intuition.** Folge der im Diskussionsleitfaden dargelegten und auf Forschung basierenden Struktur und Aktivitäten. Sei gleichzeitig du selbst und nimm die Bedürfnisse deiner jungen Gruppe in Betracht. Teile persönliche Erfahrungen, die die wichtigsten Prinzipien widerspiegeln und veranschaulichen.
- ◆ **Falls möglich, setze dich in den Gruppenkreis.** Bei größeren Gruppen ist es evtl. notwendig zu stehen.
- ◆ **Rege die Teilnehmer an, an der Diskussion teilzunehmen:**
 - ◇ Schaffe eine sichere Umgebung, in der sich die Teilnehmer ehrlich und offen ausdrücken können.
 - ◇ Bedanke dich bei den Teilnehmern für ihre Kommentare.
 - ◇ Ermutige so viele Teilnehmer wie möglich an der Diskussion teilzunehmen.
 - ◇ Lasse nicht zu, dass nur eine Person die Unterhaltung führt.
- ◆ **Zeit-Management.** Diese Präsentation sollte maximal zwischen 60-70 Minuten dauern.
- ◆ **Fordere die Teilnehmer immer wieder zum Handeln auf.**
- ◆ **Poste lokale und regionale Ressourcen an einem sichtbaren Ort.** Teile Hotlines für Missbrauchsopfer oder Beratungsstellen in der Gemeinschaft, an die sich die Teilnehmer für Unterstützung wenden können. Teile den Schülern mit, welche Verwaltungsmitarbeiter sie am besten unterstützen können, wenn sie ein Problem mit einem Erwachsenen besprechen möchten.

Teenager und das Einverständnis

Diskussionsleitfaden

Nach der Präsentation

- ◆ Überlege dir was gut gelaufen ist und was für die nächste Präsentation verbessert werden kann.
- ◆ Kümmere dich um jene Schüler, die von der Schwere des Themas überfordert sein könnten.
- ◆ Sei stolz auf dich für deine Bemühungen deine Umgebung zu verbessern und zu deren Sicherheit beizutragen!

Teenager und das Einverständnis

Diskussionsleitfaden

I. Teil: Was bedeutet das Wort Einverständnis?

LERNZIELE:

Am Ende dieser Aktivität werden die Teilnehmer das „Einverständnis“ definieren und dessen Grundsätze identifizieren können.



Mündliche Anweisungen



Anmerkungen des Moderators



Aktivität und Diskussion: Das Einverständnis kann dich beschützen und dir helfen, andere mit Respekt zu behandeln. Beginnen wir damit, das Einverständnis besser zu verstehen und einige Prinzipien zu identifizieren, die wichtig sind, um das Einverständnis zu üben. Zunächst werden wir uns ein Video von Jugendlichen ansehen, die zu diesem Thema ihre Gedanken mit uns teilen.



Anschaun: Drücke die Wiedergabentaste, um das Teens Talk-Video zu starten. Denke daran, das Video ANZUHALTEN, um über das Video zu sprechen.



Nachdenken: Teenager wie du kennen das Konzept des Einverständnisses bereits und wenden es auf viele verschiedene Arten an. Denke über diese Fragen nach, während wir die Definition des Wortes „Einverständnis“ durchgehen.

- ◆ Warst du jemals in einer Situation, in der du unter Druck gesetzt wurdest, auf eine Art und Weise zu handeln, die dir unangenehm war?
- ◆ Wann hast du dich das letzte Mal eingeengt gefühlt?

- ◆ Wie wichtig ist es für dich, vertrauenswürdig und verantwortungsbewusst zu sein?
- ◆ Kannst du dich an eine Zeit erinnern, in der du Teil eines Teams warst und dich gestärkt und ermächtigt gefühlt hast?



Erläutern: Einverständnis ist eine Übereinstimmung zwischen zwei Personen. Diese Einigkeit ist immer enthusiastisch, wechselseitig und dauerhaft.



Wiederholung: Wiederhole die verschiedenen Prinzipien des Einverständnisses, indem du dir einen Moment Zeit nimmst und jede Definition mit den untenstehenden Informationen liest.



Erläuterung:

- ◆ Wechselseitigkeit steht dafür, dass wir uns gegenseitig in ausgewogener Weise ergänzen. Einseitige Beziehungen oder Handlungen, die meist nur einer Person zugutekommen, ist keine Wechselseitigkeit.
- ◆ Enthusiastisch steht dafür, dass wir uns freuen und uns freiwillig an etwas beteiligen möchten, ohne gezwungen oder manipuliert zu werden. Gezwungen oder gedrängt zu werden, etwas zu tun, wobei wir uns nicht wohlfühlen, ist das Gegenteil von Einverständnis.
- ◆ Dauerhaft steht dafür, dass wir eine konstante Wahl treffen, uns weiterhin an etwas zu beteiligen. Es gibt durchaus Zeiten, in denen wir unsere Meinung ändern wollen oder lieber bleiben, wo wir uns wohlfühlen. Durch die dauerhafte Entscheidungswahl kannst du entscheiden, ob du den Weg weitergehen willst, auf dem du dich befindest oder nicht. Die Möglichkeit, dass die Beteiligten ihre Zustimmung zurücknehmen können, fördert das Einverständnis. Es ist wichtig zu wissen, wie alle Beteiligten sich fühlen, sodass man jede Veränderung wahrnimmt, um das Konzept des Einverständnisses zu stärken. Miteinander zu sprechen und abzuklären, wie man sich fühlt, ist eine gute Möglichkeit, sich der Entscheidungen und Gefühle anderer Menschen bewusst zu werden.



Anmerkungen für den Moderator: Verteile das Arbeitsblatt „Einverständnis verstehen: Leitprinzipien für Teenager“ an alle Teilnehmer, nachdem du die verschiedenen Prinzipien des Einverständnisses besprochen hast.



Lesen/Diskussion: Rufe die Teilnehmer dazu auf die leeren Felder der „Was ist Einverständnis?“-Liste mit den Definitionen auszufüllen und dann den Abschnitt „Prinzipien des Einverständnisses“ durchzulesen.



Aktiv werden: Ermutige die Teilnehmer dazu, ihr Verständnis über das Konzept des Einverständnisses auf dem Arbeitsblatt „Einverständnis verstehen“ aufzuschreiben. Lade sie auch dazu ein, diese und andere Informationen, die sie über das Einverständnis gelernt haben, mit anderen zu teilen.

Teil 2: Warum das Einverständnis so wichtig ist

LERNZIELE:

Am Ende dieser Übung werden die Teilnehmer verstehen, wie das Einverständnis sie vor möglichen sexuellen Übergriffen schützen kann. Außerdem werden sie Beispiele für richtiges Einverständnis und fehlendes Einverständnis beschreiben können und bewusster mit Kommunikationsstilen und Hinweisen umgehen können.



Erklären: In unserer letzten Diskussion ging es darum, das Einverständnis zu verstehen, jetzt wollen wir verdeutlichen, warum das Einverständnis so wichtig ist. Indem du dein Einverständnis übst, kannst du verhindern, dass du anderen Schaden zufügst oder dass du selbst traumatisiert wirst. Man glaubt häufig: „So etwas wird mir nie passieren.“

- ◆ „Landesweite Umfragen unter Jugendlichen im Highschool-Alter ergaben, dass jedes 4. Mädchen und jeder 20. Junge vor dem 18. Lebensjahr sexuell missbraucht wurden“¹



Moderator: Wenn möglich, unterstreiche die Anzahl der Personen, die im Raum stehen und wie weit verbreitet dieses Problem ist. Nachdem jede Statistik dargestellt wurde, bedanke dich bei denjenigen, die sich entschieden haben zu stehen und lade sie ein, sich wieder zu setzen.



Verdeutlichen: Steh bitte auf, wenn eine dieser Situationen auf dich persönlich zutrifft:

- ◆ Steh auf, wenn du jemanden kennst, der sich unter Druck gesetzt gefühlt hat, etwas zu tun, obwohl er/sie sich nicht wohl gefühlt hat.
- ◆ Steh auf, wenn du jemanden kennst, der gebeten wurde, Details oder Fotos mit einer anderen Person zu teilen, die intimer oder sexueller Natur waren.
- ◆ Steh auf, wenn du jemanden kennst, der unter Druck gesetzt oder gezwungen wurde, körperliche Handlungen (wie Küssen) oder intime Berührungen an einer anderen Person durchzuführen.

Auch wenn die Ernsthaftigkeit dieser spezifischen Situationen unterschiedlich ist, haben sie alle etwas gemeinsam: Das gegenseitige Einverständnis hätte gegeben und respektiert werden müssen. Sexuelle Übergriffe sind sehr weit verbreitet. Die Chancen stehen gut, dass du (oder jemand, der dir sehr nahesteht) direkt von einem sexuellen Übergriff betroffen bist oder sein wirst. Behalte dies im Hinterkopf, während wir uns das nächste Video ansehen.



Anschauen: *Drücke die WIEDERGABENTASTE, um das Video zu starten: „Du hast eine Stimme: Die Geschichte von Paige“. Denke daran, das Video anzuhalten, um über das Geschehene zu sprechen, nachdem das Video zu Ende ist und die Liste der Diskussionsfragen erscheinen.*



Zweiergespräch: *Rufe alle Teilnehmer auf, sich mit einer Person, die in ihrer Nähe sitzt, zusammensetzen und eine der untenstehenden Fragen zu diskutieren. Zeige die Liste der Fragen an einem sichtbaren Ort und gib den Teilnehmern 3-5 Minuten Zeit, um miteinander zu reden.*

Wenn angebracht, bitte einige Teilnehmer ihre Erkenntnisse mit der Gruppe zu teilen. Es muss nicht jede Frage beantwortet werden.



Verdeutlichen:

- ◆ Gibt es etwas in Paiges Geschichte, das dir aufgefallen ist oder dich beeindruckt hat?
- ◆ Paige demonstrierte verbale als auch non-verbale Kommunikation. Wie kannst du bewusster und respektvoller mit allen Formen der Kommunikation umgehen?
- ◆ Was waren Dinge, die Paige geholfen haben? Kannst du dir Hilfe holen, wenn du in Schwierigkeiten steckst?



Aktive werden: *Ermutige die Teilnehmer das Video „Du hast eine Stimme: Die Geschichte von Paige“ auf ihren Social-Media-Kanälen zu teilen, zusammen mit einem Beispiel, wie sie daran arbeiten werden, das Einverständnis besser zu verstehen und zu üben.*

Quellenangabe. 1. Finkelhor, D., Shattuck, A., Turner, H. A., & Hamby, S. L. (2014). The lifetime prevalence of child sexual abuse and sexual assault assessed in late adolescence. *Journal of Adolescent Health, 55*(3), 329-333.

LERNZIELE:

Am Ende dieser Aktivität werden die Teilnehmer die Prinzipien des Einverständnisses auf übliche Situationen anwenden können, denen sie begegnen könnten. Sie werden in der Lage sein, zu beurteilen, wie gut das Einverständnis in üblichen Illustrationen praktiziert wurde.



Erläuterung: Wir haben die Definition und die Prinzipien des Einverständnisses besprochen und auch, warum es wichtig ist, diese zu leben. Als Nächstes wollen wir uns darauf konzentrieren, wie sie auf häufige Szenarien angewendet wird, denen du begegnen könntest.

Schauen wir uns nun an, wie eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit uns ein Medienprojekt durchgeführt hat, um Situationen zu illustrieren, in denen das Einverständnis geübt werden kann. Sie haben sich dafür entschieden, eine beliebte Fernsehsendung auf spielerische Art und Weise nachzuahmen und gleichzeitig zu zeigen, wie wichtig das Einverständnis in Alltagssituationen ist.



Anschaun: Drücke die **WIEDERGABENTASTE**, um das Video zu starten: „Das Klassenzimmer“. Denke daran, auf **PAUSE** zu drücken, um über das Video zu sprechen und mit der nächsten Aktivität fortzufahren.



Kleine Gruppen-Diskussion: Bitte die Teilnehmer, sich auf die „Echte Lebenssituationen“-Aktivität auf der Rückseite des Arbeitsblattes zu konzentrieren. Weise die Teilnehmer an, sich mit Personen, die in ihrer Nähe sitzen, in Gruppen zusammenschließen und die Szenarien zu diskutieren. Erlaube so viel Zeit wie nötig, bevor du mit dem Call-To-Action abschließt.



Aktiv werden: Während unserer gemeinsamen Zeit haben wir uns auf eine Vielzahl von Situationen konzentriert, in denen das Einverständnis gelebt werden sollte. Denke daran, dass das Einverständnis schon durch kleine Dinge geübt wird, um dich auf Zeiten vorzubereiten, in denen viel mehr auf dem Spiel steht. Wir hoffen, dass du erkennst, wie das Einverständnis deine Sicherheit und den respektvollen Umgang mit anderen in all deinen Interaktionen fördern kann.

Jetzt, wo du mehr über das Einverständnis und die Prinzipien, die damit verbunden sind, verstanden hast, liegt es an dir, die positiven Ideen, die du erkannt hast, umzusetzen und Fehler zu vermeiden, die andere gemacht haben.